

Sie sind Eltern. Sie möchten Unterstützung für Ihre Kinder. Oder für sich als Eltern.

Es gibt viele Menschen, die Ihnen helfen und Sie und Ihre Kinder unterstützen können. Sie können mitentscheiden, wer Ihnen helfen soll. Rufen Sie das Dezernat Jugend an. Oder kommen Sie vorbei.

Wie geht es weiter?

Wir besprechen mit Ihnen, an welchen Stellen Sie Unterstützung brauchen. Wir sprechen mit Ihren Kindern.

Und dann fragen wir:

Welche Unterstützung wäre hilfreich?
Was möchten Sie?
Was möchten Ihre Kinder?
Wie können wir Ihnen helfen?

Gemeinsam finden wir die Antworten.

Hinweis: Die in diesem Flyer dargestellten Inhalte dienen einer allgemeinen Information und sind stark vereinfacht. Die konkrete Hilfeleistung richtet sich nach der Beurteilung des erzieherischen Bedarfs im Einzelfall.

Hier finden Sie Hilfe:

Landkreis
Hameln-Pyrmont



Dezernat Jugend
Süntelstraße 9, 31785 Hameln

Erstberatung & Information

05151/903-3434
05151/903-3420

Montag bis Donnerstag

08:00 Uhr - 12:00 Uhr und
13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Freitag

08:00 Uhr - 13:00 Uhr

erstberatung-jugendamt@hameln-pyrmont.de
www.hameln-pyrmont.de



Dezernat Jugend

Hilfe für Familien bei der Erziehung

Welche Unterstützung gibt es beim
Dezernat Jugend?

Was ist ein Hilfeplanprozess?

In einem Hilfeplanprozess werden gemeinsam passende Hilfen für Eltern oder junge Menschen ausgewählt, gewährt und begleitet. Dafür finden mehrere Gespräche zwischen dem Dezernat Jugend, den Eltern und den jungen Menschen statt. Zusammen werden Ziele besprochen.

Und dann fragen wir:

- Sind wir auf dem richtigen Weg?
- Was haben wir bis jetzt erreicht?
- Und was brauchen Sie noch?

Wer hat Anspruch auf Unterstützung?

Als Eltern haben Sie einen Anspruch auf Hilfe, wenn Sie diese brauchen. Um Hilfe zur Erziehung als Eltern vom Dezernat Jugend zu bekommen, müssen Sie einen Antrag stellen. Sie bekommen von uns ein Formular. Wir helfen beim Ausfüllen.

Die Hilfe orientiert sich dann an den Interessen und Bedarfen des jungen Menschen. Also den Kindern und Jugendlichen. Das heißt, der junge Mensch wird an den Entscheidungen beteiligt.

Junge Menschen können auch ohne ihre Eltern das Dezernat Jugend um Hilfe bitten.

Wann gibt es Unterstützung?

Hilfe und Unterstützung können Eltern zum Beispiel in diesen Situationen bekommen:

- wenn Eltern mit der Erziehung allein nicht mehr zurechtkommen,
- wenn die Familie durch Beziehungskonflikte, durch langanhaltende Arbeitslosigkeit oder dauerhafte Armut geprägt ist und die Kinder deshalb nicht genug unterstützt und versorgt werden können,
- wenn bei einem oder bei beiden Elternteilen eine psychische Erkrankung oder ein Suchtproblem auftritt,
- wenn junge Menschen mit psychischen Problemen oder Verhaltensauffälligkeiten, wie zum Beispiel aggressivem, selbstverletzendem oder depressivem Verhalten reagieren,
- wenn junge Menschen mit großen Lernschwierigkeiten kämpfen und immer wieder die Schule schwänzen,
- wenn Jugendliche über das 18. Lebensjahr hinaus Hilfe für den Weg in die Selbständigkeit benötigen.

Wenn Sie unsicher sind, ob das Dezernat Jugend Sie unterstützen kann, dann rufen Sie gerne an oder kommen vorbei. Gemeinsam sprechen wir darüber.

Welche Hilfen gibt es?

Es gibt unterschiedliche Hilfen. Die Hilfe bekommen Sie Zuhause, in einer Einrichtung die Sie am Tag besuchen oder in einer Einrichtung wo Sie wohnen.

Dazu gehören zum Beispiel:

- eine Beratung in der Erziehungsberatungsstelle,
- Beratung bei Ihnen Zuhause,
- eine Gruppe für eine Stunde oder den ganzen Tag,
- eine Pflegefamilie oder Wohngruppe, dort bleibt man über Nacht.

